

Ausgangssituation vor Reiki: Die Halterin schildert die Situation als sowohl **emotional als auch finanziell untragbar, weil sie seitdem Mara bei ihnen ist, 2-3 x in der Woche beim Tierarzt ist** und erwägt den **Hund abzugeben**, weil sie als vollberufstätige Lehrerin mit 2 Kindern mit dem Hund an ihre Grenzen stößt und einfach keine Kraft mehr hat. Mara hat **Hauptprobleme, die sich durch schwarze Stellen auf der Haut bemerkbar machen, an denen die Haare ausfallen, Mara würde in diesen Episoden einen fauligen Geruch ausströmen, der das Zusammensein mit ihr in einem Raum schwer macht**. Sie ist **plötzlich nicht mehr stubenrein** und kotet und uriniert in die Wohnung. Bei einem Hautgeschabsel wird dann ein hochgradiger Befall mit Demodexmilben festgestellt und die Therapie eingeleitet. Da die Symptome kommen und gehen, diagnostiziert der Tierarzt eine generalisierte Demodikose und stellt einen Zusammenhang her zu einem eventuellen **hohen Stresspegel** des Hundes, der die Demodikose immer wieder aufflammen lässt.

Reiki: 3 x Fernreiki zu dritt im Dezember 2014 unter der Leitung von Peggy Drost

Situation unmittelbar nach Reiki, die Halterin berichtet: "Während der Reiki-Zeit konnte ich bei Mara keine Verhaltensänderung feststellen. Erst tapste sie etwas unruhig umher, legte sich dann an allen Abenden in ihr Körbchen und fiel in einen Tiefschlaf, ohne sich noch einmal zu erheben. **Am Tag wirkt sie eher ausgeglichen und läuft prima frei ohne Leine**. Meist kommt sie auf Zurufe und **hält sich näher bei mir auf**."

Situation nach 10 Tagen, die Halterin berichtet: "Mara scheint es deutlich besser zu gehen. Die **Haut heilt ab, es sprießen wieder reichlich neue Haare**. Auch die **Verdauung hat sich reguliert**. Sie riecht auch nicht mehr so streng. Während der Feiertage war sie **immer mitten dabei und auch total entspannt** bei den Besuchen. Sogar ins **Restaurant kam sie mit und glänzte mit tollem Verhalten**. Mara genießt das Laufen ohne Leine sehr und hört deutlich besser, seit ich sie mit Fleischwurst bestecke und **ihr mehr vertraue und ihren Entdeckerdrang toleriere**. **Wir sagen ihr jeden Tag, wie toll sie ist, grins**. Sie liebt alle Hunde der Nachbarschaft und zeigt mir genau, mit welchem Hundekumpel sie heute toben möchte. Ich glaube, der Weg mit dir war der richtige. Vielen Dank."

Wie es weiter geht: weitere Reikigaben bis zum vollständigen Abklingen aller Symptome sind geplant

FernREIKI-Fallbeispiel

Tierschutzhündin Mara



Vorher



Nachher